



Feierst Du schon oder fastest Du noch?

Markus 2,18-22

Der Bericht von Markus über das Leben von Jesus zeigt uns eine sehr brisante Entwicklung: innerhalb weniger Zeilen berichtet er von zwei, drei Begebenheiten, die auf ein großes Konfliktpotential hindeuten. Jesus beschäftigt sich mehr mit Sündern als mit Frommen. Er heilt nicht nur Kranke, Er beansprucht auch Sünde vergeben zu können. Jesus stellt die Sichtweisen der jüdischen Elite auf den Kopf. Er beglückwünscht nicht die „Superfrommen“. Im Gegenteil, Er warnt sie davor, dass vielleicht ausgerechnet sie, am weitesten von Gott entfernt sind. Im heutigen Text fordert Er traditionelle fromme Denk- & Verhaltensweisen heraus – auch unsere.

Los geht's

- Welche positiven/ negativen Erfahrungen hast Du bisher mit Fasten gemacht?
- Was weißt Du darüber, wie & warum Menschen aus deinem Umfeld oder anderer Religionen fasten?

Auslegung & Anwendung

Lies Markus 2,18-22

- V18+19: Was glaubst Du, warum fasteten die Jünger Johannes so viel? (vgl. Mk 1,4-5) Warum fasteten die Pharisäer so viel?
- Was sagt uns die Beschwerde gegen Jesus und seine Jünger in V18 über die Haltung und Lebensauffassung von denen, die die Frage gestellt hatten?
- Wer ist der Bräutigam von Gottes Volk (Jes 54,4-6; 62,5; Jer 2,2-3.32; Hes 16,1-8)? Welchen Anspruch erhebt Jesus in unserem Text für sich?
- Aus Gottes Wort wissen wir, dass wir nicht nur Gäste der Hochzeit sind, sondern Gottes Volk die Braut Christi ist. Was sagt uns das Bild des Bräutigams über Gottes Verhältnis zu uns? Lies dazu Eph 5,24-32. Inwiefern erklärt sich daraus die Schlussfolgerung von Jesus in V19?
- Mit den zwei Bildern, die uns Jesus in den Versen 21+22 gibt, zeigt Er, dass man Ihn nicht in die bestehenden Denk- und Lebensweisen einpassen kann. Wenn Menschen dies versuchen, erhalten sie das schlechteste von beiden Seiten.

Erkläre die Bilder Jesu zunächst in eigenen Worten und dann versuche einen Übertrag. Welches Verhalten oder Denken ist mit dem Evangelium ganz konkret nicht vereinbar, weil es nach Jesus ein „altes Kleid“ oder ein „alter Schlauch“ ist?

- Verbietet Jesus das Fasten in diesem Abschnitt? Welchen Sinn hat Fasten für Christen, wenn wir uns all das vor Augen halten?
- Reflektiere über das, was Du gelesen hast. Was sind ganz praktische Unterschiede (bspw. beim Fasten), wenn es darum geht „gut“ zu sein, zwischen einer religiösen Person und einem Christen, der das Evangelium verstanden hat?

Impuls für eine Gebetszeit in der Gruppe

- Bete darum, dass Jesu Bräutigam-Liebe Dich ganz neu berührt, damit Du voller Freude und ohne religiöse Zwänge mit deinem Leben Jesus feiern kannst.